



Schwarzes

Jede Menge Kohle und Sound
machen Philipp Möllers
6N zu einem echten
Ruhrpott-Kracher



Verstärker und Kondensator
stecken im umgebauten



Gold



16V-Block im aalglatten Motorraum ohne Abdeckung oder Bat-



Beste Unterhaltung auf allen Plätzen dank großer TFTs

Was genau ist eigentlich ein Perfektionist? Das ist jemand, der es ganz genau nimmt und erst dann zufrieden ist, wenn alles stimmt. Exakt so ein Mensch ist Philipp Möller. Sein Polo sah eigentlich schon nach dem ersten Umbau gut aus. Egal ob Felgen, Motor oder Farbe: Eigentlich gefiel dem Lackiermeister sein Fahrzeug gut, aber dann ist da noch das Wörtchen „aber“. Es waren Details, die das Auge des Meisters störten. Und zudem war da die Gewissheit, dass er es noch besser kann. Viel besser.

Es kam also, wie es kommen musste. Der Polo wurde ein zweites Mal zerlegt, ganz so, als wäre es beim ersten Mal noch nicht genug Arbeit gewesen. Damals hatte Philipp die komplette Front des Wagens umgebaut. Der 6N hatte die Scheinwerfer vom Facelift-Modell bekommen. Was das bedeutet, weiß jeder, der sich beide Polos mal nebeneinander angese-

hen hat. Alles ist ähnlich, aber nichts ist gleich. Typisch VW. Also musste Philip faktisch den gesamten Vorderwagen umbauen, bis der Look dem Nachfolger entsprach. Eine Wahnsinnsarbeit! Dass dabei auch der gesamte restliche Wagen mit großem Aufwand abgeändert wurde – inklusive einer ersten Version einer Sound-Landschaft von den Vordersitzen bis zur Heckklappe – sei nur am Rande erwähnt. Nun also Umbau Nummer zwei.

Faszinierende Welten in Carbon und Lack für den großen Auftritt

Diesmal waren die Ziele andere, als noch beim ersten Umbau. Trotzdem der Wagen vom Grundlack und den Felgen her gleich bleiben sollte, würde er seinen Charakter radikal ändern. Die Wunderdroge, die die Verwandlung ermöglichen sollte, heißt schlicht Carbon. So ist zum

Beispiel die gesamte vordere Haube aus Carbon gefertigt. Darunter aber geht es ebenfalls zur Sache. Zwar ist der 1,6 Liter große Sechszehventiler technisch mehr oder weniger naturbelassen, doch um ihn herum hat sich viel getan. Die Stehwände des Motorraumes sind bemerkenswert glatt. Der Block steht einzeln. Weder Batterie noch Ausgleichsbehälter trüben das Bild. Die Spritzwand ist entfernt worden. Hier zeigt sich am deutlichsten, wie tiefgreifend die Änderungen nach dem ersten Umbau waren. Der Motor selbst zeigt sich nackt. Keine Abdeckung aus Kunststoff verstellt mehr den Blick auf den 16V-Zylinderkopf. Pure Technik, die im Kontrast zu den glatten Formen der Karosserie steht.

Die Stoßstangen sind nicht wiederzuerkennen. Nur noch ein großer Einlass in der Front blieb übrig. Der vordere Stoßfänger verschmilzt mit einer riesigen Fläche dort, wo früher einmal der Kühler-



Vollkommen glattes Heck, selbst das Nummernschild ist eingespart worden



Multimedia-Landschaften wie aus dem All



Klarglas-Leuchten vom Facelift-Modell

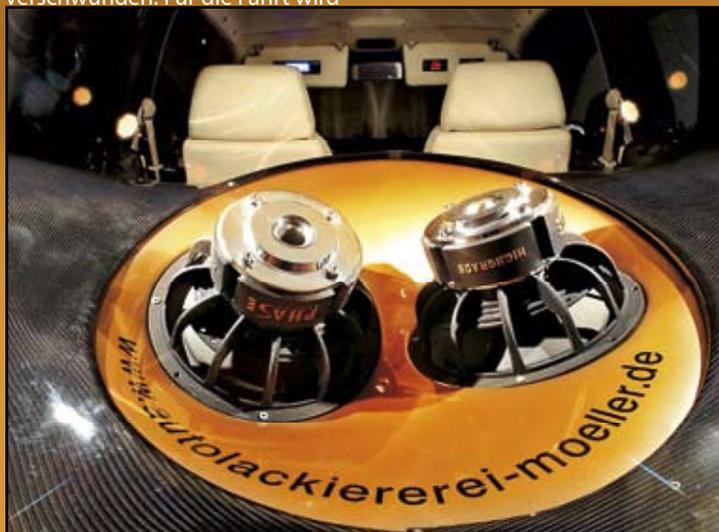


Wechselspiele von Beige und schwarzem Car-



Design by Autolackiererei Möller – und keine Klinken

grill war. Einen Platz für ein Nummernschild gibt es nicht mehr. Ähnlich sieht es hinten aus. Nur noch glatter Kunststoff ist geblieben. Keine Sicke, keine Vertiefung, ja selbst die einstmals mit viel Mühe geschaffene Nummernschildaussparung ist verschwunden. Für die Fahrt wird



Die Soundanlage ist optisch äußerst ansprechend unterge-



Das Dino ist gestrippt, das Armaturenbrett einzeln angefertigt



Corrado-Sitze in Leder, elektrisch verstellbar, mit Heizung

das Nummernschild angeklemt.

An den Flanken wiederholt sich dieses Bild. Die Spiegel von Hagus in M3-Optik gehen nahtlos in die Karosse über. Die Spiegeldreiecke sind von Philipp mit viel Mühe angefertigt worden. Alles ist fest mit der Tür verbunden. Die steht selbst ebenso glatt da. Pralleisten gibt es nicht mehr. Und auch Türgriffe sucht man vergebens. Die Radläufe vorn sind gezogen. Hinten sind Zwischenbleche eines

Lupo-Radlaufes eingeschweißt. So wird der Polo um drei Zentimeter pro Seite breiter. Das gibt ausreichend Platz für die OZ-Felgen in neun mal 15 Zoll ET14 hinten. 215/45er Reifen halten die Spur, während vorne 195/45er Pneu auf acht mal 15 Zoll großen Felgen die Leistung auf den Boden bringen. Ein gekürztes H&R Gewindefahrwerk hält den Kontakt. Die Bremsen sind original belassen worden.

spiel für die hohe Kunst des Lackierens

Dass dieser Polo auch den Zweck hat, die eigene Kunstfertigkeit als Lackierer unter Beweis zu stellen, ist klar. Doch geht Philipps 6N weit darüber hinaus. Einfach nur guter Lack wäre zu wenig gewesen. Dieser Ruhrpott-Kracher glänzt auch mit inneren Werten. Ein komplettes Armaturenbrett aus Carbon lässt die Fans mit offenen Mündern staunen. Gleich zwei

Ein Polo als Parade- bei-



Weiß wie frisch gewaschen und mit LEDs



Eine ganze Haube aus Carbon – nicht übel!



Der Kondensator zwischen den Endstufen hat 1 Farad



Die Nabendeckel der OZ Turbo sind Einzelstücke



Auch im Detail ist die Carbon-Bearbeitung gelungen



Das Dach hat Philipp schwarz lackiert – passend zur Haube

billiger · besser · schneller
Fahrwerk Direkt
 www.fahrwerkdirekt.de
 Info@fahrwerkdirekt.de
 0 61 43 / 666 999

WILD TIGER
 Wild und weiß.
 Wild & Tiger Der weiße Strich
 www.SCHRIITH.com

24 h online
 www.tuning-magazin.de

So viel Sport
 muss sein
ABT
 SPORTCLINIC
ABT TFSI
 www.abt-TFSI-power.de

FOLIA TEC ProShape - Passform Autoglasfolie
 www.proshape.de

Alten, vom ich die Welt nicht retten kann...

KATJA RIEWERN
 mit Jürgen Falck und
 Frithjof Ahnert als Begleiter

... aber ich kann meinen Kindern einen Weg zeigen und sie begleiten auf diesem Weg. Und meine Kinder sind nicht nur die die ich selbst geboren habe sondern auch die "Stiefkinder" für die ich mich dank PLAN INTERNATIONAL verantwortlich fühle. ☹☹

Reichen auch Sie einem Kind die Hand!

Nehmen Sie Kontakt:
Tel: 040 / 611 400
www.plan-international.de

PLAN INTERNATIONAL DEUTSCHLAND

Sel live dabei
 und höre zu, wie ich mich vergrüße
 09005-940.955
 FE07 767 044

HOL DEIN WANDY HAUS & ruf mich an!
 Bei mir werden Wünsche wahr!
 07803-141.141
 TU352 022 01

Extravagante Telefonate mit süßem Girl
 Ich bin sehr sexy & coole
 09005 72.43.41

Doch auf ganz besonderen SPASS?
 Ich erfülle Deine Fantasien
 Wähle **11.8.4.8**
 Irrsinnig **WANDY**



TFT-Bildschirme sind in das schwarz schillernde Cockpit versenkt worden. Lüftung und Heizung sind hingegen zusammen mit den Airbags verschwunden. Ein gestripptes 28er Raid Dino-Lenkrad ist mit beigem Leder bezogen – ein weiterer Blickfang. Daneben gibt es noch die voll elektrischen Corrado-Sitze in ebenfalls beigem Leder und mit Carbon-Sitzkonsolen. Doch all das kann die Hifi-Anlage nicht überstrahlen. Spannungsanzeigen und Bedieneinheit in den Sonnenblenden kommen absolut geil. Aber die Soundlandschaft hinter den Vordersitzen ist der schiere Wahnsinn.

Philipp Möller ist besessen vom Drang zur Perfektion



Batterie-Anzeige in der Beifahrer-Sonnenblende, Bedienteil fürs Radio beim Fahrer



Nun ist es ja nicht so, dass da nicht schon einmal ein ziemlich guter Gfk-Ausbau gewesen wäre, doch Philipp hatte nicht gefallen, dass der längs eine Naht hatte. Nun machte er es besser. Auch die Anordnung der Subwoofer wurde neu überdacht. Nicht geändert wurde hingegen der Sitz von Verstärkern und Kondensator. Der dafür umgebaute Dachhimmel ist zu einem Markenzeichen dieses Polo geworden. Abgerundet wird all das von den



Der Dachkantenspoiler von JE ist natürlich mitlackiert

VWTUNING-Facts

■ Besitzer: Philipp Möller

www.autolackiererei-moeller.de

- Karosserie: Front auf Facelift umgebaut (Stoßstange, Haube, Kotflügel, Schlossträger, Scheinwerfer, Längsträger, Kotflügelauflagen), Stoßstange vorn Eigenbau, Hagus M3-Spiegel, Spiegelfüße mit Türen verbunden, Seiten blinker und Antenne entfernt, Spritzwand im Motorraum entfernt, Motorraum geglättet, Kotflügelschrauben entfernt, Kotflügel vorn gezogen, hinten mit Lupo-Radläufen verbreitert, Kotflügel innen bearbeitet, Heckklappe geglättet, Stoßstange komplett glatt, Fronthaube aus Carbon, Wagen lackiert in Goldmetall und Schwarz
- Motor: 1,6 l GTI, technisch original, 120 PS, 148 Nm, 16V, dohc, 10,6:1 verdichtet, Fünfgang-Getriebe, Abdeckung entfernt, kein Ausgleichsbehälter, Batterie in Kofferraum verlegt
- Fahrwerk: H&R, gekürztes Gewindefahrwerk, OZ Turbo-Felgen in 8 x 15 und 9 x 15, Deckel selbst gefräst und poliert, Felgensterne abgeschliffen und verchromt, Schüsseln poliert, vorn 195/45er und hinten 215/40er Reifen
- Interieur + Sound: Elektrische Corrado-Sitze, 28er Dino, gestrippt, komplettes Carbon-Armaturenbrett ohne Lüftung



PISTE FREI FÜR VW TUNING

**VW TUNING IM ABO.
4X IM JAHR
VOLL DURCHSTARTEN.**

Spritzig, dynamisch, grenzenlos individuell:
VW TUNING ist gelebte Tuning-Leidenschaft aller Fans der Wolfsburger Modelle. News, Tuning-Tipps und abgefahrne Tuning-Teile stehen auf über 100 Seiten in jeder Ausgabe.

VW TUNING

Jetzt geht die Post ab!

Denn mit VW TUNING im Abo holst du dir 4x im Jahr für nur € 14,40 die echten Getunten aus Wolfsburg ins Haus.

Ja, ich abonniere VW TUNING für mindestens ein Jahr (4 Ausgaben) zum derzeitigen Preis von € 14,40 (Deutschland), € 18,40 (Ausland), inklusive Porto und Versandkosten.

Meine Anschrift

Name, Vorname

Str. & Nr.

PLZ, Ort

Telefon

EMail

Diese E-Mail wird durch den Versand

Die Bestellung gilt bitte auf Widerruf (mindestens über für ein Jahr. Nach Ablauf des Mindestbestelljahres (4 Ausgaben) ist das Abo jederzeit kündbar.

Ich zahle per:

Rechnung (Steuerliche Einkommenssteuerpflicht)

Kv-Nr./VZ

Name/Wohnort/Geldinstitut

KUNTER-KART

VW-Geld

GÖLTL

Quartal

Rechnung

Einfach Coupon ausschneiden und abschicken an den Delta-Klubing Verlag, Postfach 101 631, D-38516 Brauberg, oder per Fax an: 05 21/55 91 14 oder einfach anrufen unter Telefon: 05 21/55 99 99. Achtung! Bei telefonischer Bestellung bitte unbedingt die Adressnummer 0200 angeben.

0200/0200/0200

